

Länderpolitik Spanien

Zwar gab es in Spanien auf Regierungsseite Initiativen zur Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien, jedoch bezogen sich diese nicht speziell auf das Bildungssystem.

Voreiterinnen bei der Umsetzung von E-Learning im spanischen Hochschulsystem, waren die zwei Fernhochschulen Universidad Nacional de Educación a Distancia und die Universität Oberta de Catalunya (UOC). Auch viele der traditionellen Hochschulen stellen onlinebasierte Supportangebote zur Verfügung. Ebenso wird innerhalb der Fernhochschulen das Internet zum zentralen Distributionskanal.

Eine Studie im April 2003 ergab, dass von den 70 spanischen Hochschulen mittlerweile mehr als die Hälfte elektronisch unterstützte Kurse anbieten. Auch die Zahl der Hochschulen, die ein virtuelles Campussystem anbieten (Verwaltungssysteme, Lernplattformen etc.) ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Vor allem das E-Learning-Studienangebot für Graduierte wurde stark ausgebaut. Nicht selten werden auch vollständige Abschlüsse per E-Learning angeboten, wie zum Beispiel durch das Instituto Universitario de Formación de Posgrado (IUFP), einem Kooperationsprojekt der Universidad de Alicante, Universidad Autónoma de Barcelona und Universidad Carlos III de Madrid.

Innerhalb der Universität de Barcelona gelang eine Ausgründung im Bereich E-Learning. Das Unternehmen nennt sich UB Virtual und bietet ein breites Spektrum an Online Kursen verschiedener Fachrichtungen an.

Sehr ausgeprägt ist die Implementierung von E-Learning in Katalonien. Dort wurden mehrere Projekte lanciert, die die Entwicklung vorantreiben sollen. Zum Beispiel das Campus Projekt, finanziert durch die "Secretaria de Telecomunicacions i Societat de la Informacio" (SETSI) und organisiert von der UOC, wurde gegründet, um acht katalonische Universitäten in einem virtuellen Campus zu verknüpfen. Es ist Teil des übergreifenden Digital University-Programms durch das der elektronische Wissenstransfer in der Region unterstützt werden soll.

Support

Die Strategie einiger Hochschulen unterstützt die Bereitstellung von E-Learning Ressourcen in den Fakultäten, indem dort Einheiten oder Zentren eingerichtet werden, die digitales Material oder Services bereitstellen. 84% der Hochschulen haben eine Art von Einheit oder Team das mit dem Support von E-Learning Prozessen betraut ist. Die E-Learning Implementation in den Hochschulen findet in der Regel Top-down und in Bezug auf Technologien oder Geschäftsmodelle statt. Auf die Organisationsstrukturen von Hochschulen hat sich die E-Learning Implementation erst wenig ausgewirkt.

Letzte Änderung: 08.04.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). Länderpolitik Spanien. Zuletzt geändert am 08.04.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/projekt/politik/politiken/spanien/index_html. Zugriff am 16.02.2019